





**extra 3-Familie: Leben mit Sprachassistenten  
| extra 3 | NDR**

2,1 Mio. Aufrufe vor 5 Jahren Mehr



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

# Die neue Angst der Deutschen

Eine Umfrage zeigt, welche Chancen und Risiken  
Arbeitskräfte bei Künstlicher Intelligenz sehen. Experten  
warnen vor einer überzogenen Panikmache.



Jürgen Klöckner



Frank Specht

---

**Berlin.** Ein großer Teil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland geht davon aus, dass ihre beruflichen Aufgaben in den kommenden Jahren von einer Künstlichen Intelligenz (KI) übernommen werden. In einer noch unveröffentlichten internationalen Umfrage der Beratungsgesellschaft Boston Consulting Group (BCG) gaben in Deutschland knapp 40 Prozent der Befragten an, dass ihr Job durch KI künftig wahrscheinlich nicht mehr existieren wird.

Die Studie wird am Mittwoch vorgestellt und lag dem Handelsblatt vorab vor. An der Umfrage nahmen 12.800 Arbeitnehmer und Führungskräfte aus 18 Ländern teil, darunter auch 1026 Befragte aus Deutschland. Über alle Länder hinweg äußerten 36 Prozent der Befragten die Befürchtung, dass KI ihren Arbeitsplatz irgendwann überflüssig machen könnte. Wie sehr KI tatsächlich den Arbeitsmarkt umwälzen wird, ist noch weitestgehend unerforscht. Belastbare Zahlen sind rar. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersucht seit Längerem – unabhängig von KI – das Digitalisierungs- und Automatisierungspotenzial von Berufen in Deutschland.











**20'000 Pflegekräfte und  
35'000 Informatiker  
fehlen in der Schweiz**

RESPONSIBILITY

**QUALITY**

Anwalt gibt erfundene Urteile ab

## Wie ChatGPT vor Gericht für Wirbel sorgte

29.05.2023 | 17:57 Uhr

**Ein Anwalt in den USA hat für einen Antrag vor Gericht den Chatbot ChatGPT genutzt und sich dadurch auf erfundene Urteile gestützt. Nun musste er vor Gericht unter Eid aussagen.**



Dass auch Text-Roboter wie ChatGPT Fehler machen, musste ein Anwalt in den USA erfahren.

Quelle: dpa

# Innovation





sustainability

RESPONSIBILITY

